



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 30. September 2021**

Antrags-Nr. 21-F-60-0006

**Flagge zeigen gegen Rassismus und Diskriminierung  
- Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Volt -**

**Beschluss Nr. 0373**

1. Es wird festgestellt,
  - a. dass in der Landeshauptstadt Wiesbaden Menschen aus 167 Nationen friedlich zusammen leben. Für rassistischen Populismus ist in einer solchen Stadt kein Platz.
  - b. dass der Vermietung des RMCCs an die AfD für die Abhaltung ihres Bundesparteitags ausschließlich aufgrund der eindeutigen Rechtslage zugestimmt wurde und bei der überwältigenden Mehrheit der Menschen in Wiesbaden auf scharfe Ablehnung stößt.
  
2. Der Magistrat wird gebeten,
  - a. in der Zeit vom 11. - 12. Dezember 2021, wo möglich, an städtischen Gebäuden Beflaggung vorzunehmen, die den Status der Stadt als tolerante und weltoffene Stadt widerspiegelt;
  - b. Menschen und Institutionen in unserer Stadt zu ermutigen, an diesen beiden Tagen ihre Gebäude ebenfalls derart zu beflaggen;
  - c. gegebenenfalls denen Hilfestellung zu geben, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen.
  - d. zu prüfen, inwiefern potentielle Gewinne (Deckungsbeiträge) aus der Vermietung des RMCC an die AfD zur Förderung von Projekten für Demokratiebildung und gegen Gewalt und Extremismus in Wiesbaden eingesetzt werden können.

(antragsgemäß Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie 15.09.2021 BP 0071)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 30.09.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 30.09.2021  
im Auftrag

Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock